

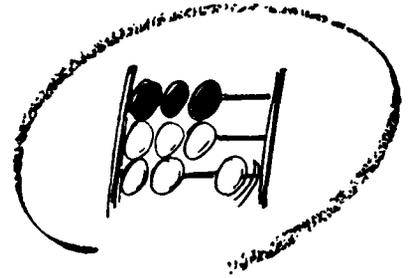
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1993

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
— POESCHEL —



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 93105

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

**Vielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
- Eigenverbrauch
- Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
- Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschema wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschema, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elek-

trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbraucherguppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinoStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	76	76
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	114 134	113 665
ARBEITER	ANZAHL	.	.	90 604	90 150
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	23 530	23 515
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	9 783	9 217
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	529 058	515 146
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	357 637	347 478
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	171 421	167 668
UMSATZ	1 000 DM	.	.	1 741 577	1 397 599
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	1 699 707	1 354 858
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	41 870	42 741
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	74.8	74.0	66.2	64.2
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	29	29
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	68 107	62 876
ARBEITER	ANZAHL	.	.	49 123	45 652
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	18 984	17 224
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	6 584	5 843
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	264 830	407 157
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	174 373	272 644
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	90 457	134 513
UMSATZ	1 000 DM	.	.	729 655	680 782
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	722 605	673 826
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	7 050	6 956
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.9	85.2	77.8	75.6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERÄNDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI		MAI			JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993	
	t	%	t	%	t	%		
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	5 238 641		4 557 433		-13.0	28 748 842	25 324 364	-11.9
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	895 659		651 503		-22.0	4 062 494	3 296 192	-18.9
BRIKETTFABRIKEN	53 164		46 860		-11.9	271 952	229 055	-15.8
ZECHENKRAFTWERKEN	122 357		104 291		-14.8	768 870	653 850	-15.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 506		9 875		-14.2	82 158	74 789	-9.0
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-585 738		-221 937		X	-3 924 831	-1 199 895	X
EINFUHR	935 793		916 182		-2.1	6 078 881	5 407 283	-11.0
AUSFUHR	127 098		165 587		30.3	683 261	334 931	-51.0
INLANDSVERSORGUNG	4 438 912		4 273 561		-3.7	25 034 157	24 942 935	-0.4
STEINKOHLLENBRIKETTSS								
HERSTELLUNG	52 935		46 035		-13.0	271 624	228 579	-15.8
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	11 165		8 441		-24.4	80 394	72 006	-10.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-		-		X	-	3 150	X
EINFUHR	1 096		3 542		223.0	4 307	18 259	324.0
AUSFUHR	28 102		27 180		-3.3	103 835	82 651	-20.4
INLANDSVERSORGUNG	14 765		13 956		-5.5	91 702	95 331	4.0
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	1 294 507		1 111 254		-14.2	6 290 505	5 427 200	-13.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	44 223		43 843		-0.9	294 955	297 066	0.7
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	9 997		6 870		X	116 036	-283 718	X
EINFUHR	87 069		140 560		61.4	613 654	581 273	-5.3
AUSFUHR	109 779		103 417		-5.8	648 131	304 839	-53.0
INLANDSVERSORGUNG	1 237 571		1 111 424		-10.2	6 077 109	5 122 851	-15.7
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	18 504 419		16 783 169		-9.3	105 025 944	94 785 283	-9.8
EINSATZ	3 520 617		3 861 330		9.7	21 043 153	19 364 187	-8.0
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	1 851 303		2 068 956		11.8	11 577 280	10 361 372	-10.5
IN KOKEREIEN	39 508		49 834		26.1	283 313	263 425	-7.0
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	896 385		888 999		-0.8	4 629 382	4 064 192	-12.2
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	528 870		597 413		13.0	3 030 104	3 221 613	6.3
FUER SONSTIGES	204 551		256 128		25.2	1 523 074	1 453 585	-4.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 837		9 113		-15.9	159 924	87 891	-45.0
EINFUHR	33 732		36 433		8.0	579 838	405 718	-30.0
AUSFUHR	31 549		23 260		-26.3	155 840	131 318	-15.7
INLANDSVERSORGUNG	14 975 149		12 925 898		-13.7	84 246 865	75 607 606	-10.3
BRAUNKOHLLENBRIKETTSS								
HERSTELLUNG	772 759		927 130		20.0	5 124 945	4 377 409	-14.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	76 054		41 743		-45.1	681 752	235 232	-65.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-2 283		7 729		X	7 416	-13 420	X
EINFUHR	18 614		25 362		36.3	101 005	120 674	19.5
AUSFUHR	54 435		28 003		-48.6	223 634	152 107	-32.0
INLANDSVERSORGUNG	658 602		890 475		35.2	4 327 979	4 097 323	-5.3
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	11 765		13 001		10.5	134 689	73 177	-45.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25		43		72.0	1 384	107	-92.3
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	7 427		805		X	22 642	8 641	X
EINFUHR	267		931		248.2	2 393	3 639	52.1
AUSFUHR	2 212		414		-81.3	7 045	4 112	-41.6
INLANDSVERSORGUNG	17 222		14 280		-17.1	151 295	81 237	-46.3
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	385 244		337 342		-12.4	1 662 586	1 576 227	-5.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	103 004		63 708		-38.1	321 988	341 545	6.1
INLANDSVERSORGUNG	282 240		273 634		-3.0	1 340 598	1 234 682	-7.9
DESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	181 830		270 332		48.7	1 099 894	923 428	-16.0
INLANDSVERSORGUNG	181 830		270 332		48.7	1 099 894	923 428	-16.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	9 202 280		8 232 497		-10.5	46 976 083	44 058 461	-6.2
EINSATZ	1 179 629		1 264 557		7.2	6 177 149	6 397 128	3.6
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	418 993		386 358		-7.8	2 143 945	2 268 783	5.8
IN KOKEREIEN	39 508		49 834		26.1	283 313	263 425	-7.0
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	573 889		655 355		14.2	2 965 593	3 007 406	1.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	126 155		156 104		23.7	673 315	752 843	11.8
FUER SONSTIGES	21 084		16 906		-19.8	110 883	104 671	-5.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	315		430		36.5	2 766	2 150	-22.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	9 302 139		8 550 672		-8.1	58 049 861	50 726 822	-12.6
EINSATZ	2 340 988		2 596 773		10.9	14 866 004	12 967 059	-12.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	10 522		8 683		-17.5	157 158	85 741	-45.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ		1.VJ			1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	2 054 404	.	.	.	2 054 404	.	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	341 247	282 517	-17.2	341 247	282 517	-17.2	.	.
2531	H. V. ZEMENT	.	257 623	.	.	257 623	.	.	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	9 574	.	.	9 574	.	.	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	605 778	500 164	-17.4	605 778	500 164	-17.4	.	.
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	500 164	.	.	500 164	.	.	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	24 614	21 766	-11.6	24 614	21 766	-11.6	.	.
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	209	.	.	209	.	.	.
29	GIESSEREI	971	847	-12.8	971	847	-12.8	.	.
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	847	.	.	847	.	.	.
32	MASCHINENBAU	42 478	16 039	-62.2	42 478	16 039	-62.2	.	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	21 066	17 495	-17.0	21 066	17 495	-17.0	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	17 118	.	.	17 118	.	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	762 178	760 895	-0.2	762 178	760 895	-0.2	.	.
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	664 389	.	.	664 389	.	.	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	243 045	243 458	0.2	243 045	243 458	0.2	.	.
63	TEXTILGEWERBE	52 466	29 914	-43.0	52 466	29 914	-43.0	.	.
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	80 028	58 591	-26.8	80 028	58 591	-26.8	.	.
STEINKOHLKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 089 128	.	.	.	3 089 128	.	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	99 622	121 449	21.9	99 622	121 449	21.9	.	.
2531	H. V. ZEMENT	.	69 798	.	.	69 798	.	.	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	37 654	.	.	37 654	.	.	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 363 349	2 692 978	-19.9	3 363 349	2 692 978	-19.9	.	.
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 692 829	.	.	2 692 829	.	.	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	64 494	54 277	-15.8	64 494	54 277	-15.8	.	.
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	49 254	.	.	49 254	.	.	.
29	GIESSEREI	137 084	114 862	-16.2	137 084	114 862	-16.2	.	.
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	114 753	.	.	114 753	.	.	.
32	MASCHINENBAU	14 003	8 293	-40.8	14 003	8 293	-40.8	.	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 103	4 127	-49.1	8 103	4 127	-49.1	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 806	3 185	-67.5	9 806	3 185	-67.5	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	85 675	62 451	-27.1	85 675	62 451	-27.1	.	.
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	61 531	.	.	61 531	.	.	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	8 830	14 299	61.9	8 830	14 299	61.9	.	.
63	TEXTILGEWERBE	2 581	632	-75.5	2 581	632	-75.5	.	.
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 898	8 993	52.5	5 898	8 993	52.5	.	.

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERÄNDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
ROHBRAUNKOHLEN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	45 043 604	42 446 159	-5,8	45 043 604	42 446 159	-5,8
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	2 146 972	.	.	2 146 972	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	103 603	41 266	-60,2	103 603	41 266	-60,2
2531	H. V. ZEMENT	.	7 406	.	.	7 406	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	3 343	.	.	3 343	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	51 619	176	-99,7	51 619	176	-99,7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	176	.	.	176	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	65 902	21 273	-67,7	65 902	21 273	-67,7
29	GIESSEREI	64 373	4 819	-92,5	64 373	4 819	-92,5
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	4 806	.	.	4 806	.
32	MASCHINENBAU	352 371	171 497	-51,3	352 371	171 497	-51,3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	188 074	117 533	-37,5	188 074	117 533	-37,5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	17 898	.	.	17 898	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 977 880	1 201 844	-39,2	1 977 880	1 201 844	-39,2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	1 174 855	.	.	1 174 855	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	89 675	54 705	-39,0	89 675	54 705	-39,0
63	TEXTILGEWERBE	1 020 619	86 830	-91,5	1 020 619	86 830	-91,5
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	202 715	89 417	-55,9	202 715	89 417	-55,9
BRAUNKOHLENBRIKETS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	924 119	.	.	924 119	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	410 172	514 872	25,5	410 172	514 872	25,5
2531	H. V. ZEMENT	.	223 550	.	.	223 550	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	86 753	.	.	86 753	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	8 228	7 020	-14,7	8 228	7 020	-14,7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	6 856	.	.	6 856	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12 273	9 367	-23,7	12 273	9 367	-23,7
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	8 384	.	.	8 384	.
29	GIESSEREI	5 183	1 818	-64,9	5 183	1 818	-64,9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 677	.	.	1 677	.
32	MASCHINENBAU	54 383	18 031	-66,8	54 383	18 031	-66,8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	30 714	20 752	-32,4	30 714	20 752	-32,4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	36 691	13 132	-64,2	36 691	13 132	-64,2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	144 570	110 866	-23,3	144 570	110 866	-23,3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	74 560	.	.	74 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	119 502	83 118	-30,4	119 502	83 118	-30,4
63	TEXTILGEWERBE	41 952	18 134	-56,8	41 952	18 134	-56,8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	77 479	48 142	-37,9	77 479	48 142	-37,9

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1993			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 486 630	916 182	5 407 283	106 838	70 996	412 952
EUROPA	312 467	285 723	1 411 718	26 116	25 764	125 187
LAENDER DER EG	32 856	41 664	157 831	5 021	7 086	25 670
FRANKREICH	13 860	18 806	70 821	3 313	4 253	15 496
BELGIEN/LUXEMBURG	14 981	20 544	63 881	1 142	2 554	7 261
NIEDERLANDE	4 024	2 156	17 219	502	238	2 277
GROSSBRITANNIEN	151	158	5 787	41	41	601
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	279 612	244 059	1 253 887	21 095	18 678	99 517
RUSSLAND	9 575	11 294	77 450	561	632	4 837
POLEN	238 998	163 558	992 692	17 464	11 538	76 683
TSCHECHISCHE REPUBLIK	26 752	63 615	156 118	2 409	5 430	13 772
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 174 163	630 459	3 995 565	80 722	45 232	287 765
SUEDAFRIKA	715 506	237 247	2 116 332	43 664	14 652	136 686
VEREINIGTE STAATEN	177 001	31 273	466 792	15 141	3 815	40 270
KANADA	16 387	-	25 799	1 704	-	2 649
AUSTRALIEN	106 573	136 687	654 345	9 671	12 296	58 612
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	120 001	140 560	581 273	19 192	22 060	92 717
EUROPA	110 648	108 647	438 115	17 850	17 232	70 695
LAENDER DER EG	32 918	37 203	131 423	7 737	7 988	30 618
FRANKREICH	6 144	14 793	36 291	1 940	3 262	9 406
BELGIEN/LUXEMBURG	14 796	17 602	59 255	3 384	3 750	13 473
NIEDERLANDE	10 832	3 097	29 621	2 064	661	5 805
GROSSBRITANNIEN	24	26	1 186	8	8	510
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	77 730	71 444	306 692	10 113	9 244	40 077
POLEN	57 239	48 310	210 498	7 520	6 193	27 471
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	9 354	31 914	143 159	1 342	4 828	22 022
CHINA	7 215	30 316	119 792	995	4 558	18 053
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	143 495	36 433	405 718	6 109	1 407	16 888
BRAUNKOHLLENBRIKETTSS						
INSGESAMT	27 709	25 362	120 674	2 395	2 207	10 621
TSCHECHISCHE REPUBLIK	20 956	20 262	75 557	1 657	1 648	5 953
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	563	931	3 639	175	310	1 107
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	213 750	270 332	923 428	9 333	10 774	39 371
OESTERREICH	150	175	651	11	12	46
TSCHECHISCHE REPUBLIK	213 600	270 157	922 778	9 322	10 762	39 325

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1992			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	74 373	165 587	334 931	24 716	39 843	95 204
EUROPA	68 358	165 551	320 996	22 837	39 817	91 378
LAENDER DER EG	66 313	164 877	310 188	22 144	39 582	87 968
FRANKREICH	18 682	26 916	72 400	5 931	8 462	23 593
BELGIEN/LUXEMBURG	35 229	125 912	188 189	12 723	28 137	51 580
NIEDERLANDE	4 539	2 184	10 412	1 622	772	3 669
GROSSBRITANNIEN	7 485	9 767	37 816	1 766	2 178	8 709
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 045	674	10 809	693	235	3 410
NORWEGEN	-	-	1 260	-	-	252
SCHWEIZ	1 548	128	2 971	511	45	1 003
OESTERREICH	318	503	1 103	104	165	368
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	6 015	37	13 934	1 879	26	3 826
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	15 901	27 180	82 651	5 184	8 498	27 150
EUROPA	15 901	27 179	82 651	5 184	8 493	27 144
LAENDER DER EG	14 725	26 911	79 711	4 753	8 382	26 050
FRANKREICH	7 774	12 481	33 807	2 608	4 161	12 030
BELGIEN/LUXEMBURG	590	427	3 098	213	155	1 171
GROSSBRITANNIEN	6 310	13 807	41 273	1 916	3 996	12 416
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 175	268	2 940	431	111	1 094
SCHWEIZ	19	-	982	9	-	353
OESTERREICH	1 157	198	1 887	422	86	716
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	28 013	103 417	304 839	4 955	26 272	77 775
EUROPA	27 944	103 392	304 721	4 930	26 258	77 718
LAENDER DER EG	19 652	89 067	256 772	2 965	23 211	66 783
FRANKREICH	639	787	2 363	215	266	804
BELGIEN/LUXEMBURG	14 351	76 679	228 354	1 647	20 650	59 921
NIEDERLANDE	3 132	9 530	17 780	506	1 481	2 793
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	8 292	14 324	47 949	1 965	3 047	10 935
NORWEGEN	4 513	6 724	23 612	790	1 066	3 996
FINNLAND	-	3 107	4 263	-	526	789
SCHWEIZ	851	614	3 283	340	254	1 336
OESTERREICH	2 906	3 880	14 632	828	1 201	4 331
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	70	26	117	25	14	57
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	549	23 260	131 318	94	2 918	15 992
EUROPA	549	23 260	131 318	94	2 918	15 992
LAENDER DER EG	491	23 260	130 943	87	2 918	15 946
FRANKREICH	-	2 361	25 099	-	235	2 485
BELGIEN/LUXEMBURG	-	18 230	93 421	-	2 292	11 725
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	58	-	304	7	-	37
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	18 788	28 003	152 107	4 323	5 234	26 291
EUROPA	18 788	28 003	152 107	4 323	5 234	26 291
LAENDER DER EG	-	10 187	67 074	-	1 133	10 120
FRANKREICH	-	3 813	14 137	-	484	3 203
BELGIEN/LUXEMBURG	-	883	10 287	-	181	2 082
ITALIEN	-	947	5 311	-	131	1 276
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	18 788	17 791	85 008	4 323	4 097	16 167
SCHWEIZ	300	1 165	5 054	91	261	1 459
OESTERREICH	18 488	16 619	72 806	4 232	3 835	13 887
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	557	414	4 112	183	169	1 448
EUROPA	557	414	4 108	183	169	1 447
LAENDER DER EG	385	127	2 789	106	48	934
BELGIEN/LUXEMBURG	22	14	81	8	5	36
ITALIEN	84	22	1 405	24	8	403
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	173	287	1 319	77	121	513

FRUEHERES BUNDESGBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	112.6	112.8	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	110.2	110.6	110.6	110.6
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	107.6 117.5	105.9 108.6	108.1 120.0	108.1 120.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	61.3	62.1	55.1	54.4
STEINKOHLLEN, ROH	60.5	61.5	54.3	53.6
AUS EG-LAENDERN	81.8	82.1	81.6	81.6
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.4	55.7	47.1	46.9
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	59.7	60.4	52.4	50.6
STEINKOHLLENKOKS	76.3	75.9	74.1	74.1
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLLEN	84.0	83.1	83.4	83.0
STEINKOHLLEN, ROH	79.1	77.8	79.4	78.6
STEINKOHLLENBRIKETTS	104.1	101.6	98.3	96.9
STEINKOHLLENKOKS	86.8	86.5	86.0	86.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	111.6 108.2	110.4 107.0	114.6 110.9	113.9 109.8
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	65.30	64.50	66.80	66.10
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	46.00	44.80	48.40	48.00
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.80	62.20	64.50	64.00
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	25.50	25.40	26.20	26.20

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	46	47
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	5 319	5 291
ARBEITER	ANZAHL	.	.	2 038	2 020
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	3 281	3 271
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	299	274
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	35 250	41 130
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	10 984	13 062
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	24 266	28 068
UMSATZ	1 000 DM	.	.	303 248	281 112
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.6	104.1	110.1	108.5

MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	90	90	93	93
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	32 874	33 505	29 964	29 859
ARBEITER	ANZAHL	15 760	16 147	14 315	14 241
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 114	17 358	15 649	15 618
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 172	2 173	2 039	1 902
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 861	174 000	181 361	176 405
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	66 678	65 372	65 473	66 462
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 183	108 628	115 888	109 943
UMSATZ	1 000 DM	8 749 352	8 969 452	8 876 948	8 435 993
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 511 952	8 757 886	8 679 334	8 250 650
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 400	211 566	197 614	185 343
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	109.5	126.6	104.8	101.0

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

* GEWINNUNGSGBIET	1992		1993		VERAENDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT	
	MAI		MAI			VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	t		%			t	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 539	.	.	33 807	.	.
NORDERLICH DER ELBE	63 524	48 617	-30.7	264 803	227 847	-16.2	
ZWISCHEN ELBE UND WESER	48 500	42 361	-14.5	243 825	216 311	-12.7	
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 720	52 820	-3.6	269 385	261 651	-3.0	
EMSMUENDUNG	-	21	100.0	-	100	100.0	
WESTLICH DER EMS	98 063	92 933	-5.5	471 988	448 582	-5.2	
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.	
OBERRHEINTAL	9 400	9 768	3.8	50 219	47 200	-6.4	
ALPENVORLAND	10 907	10 667	-2.2	58 085	50 845	-14.2	
BUNDESGBIET	291 871	263 726	-10.7	1 392 373	1 285 343	-8.3	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT		
	MAI	MAI	VERAENDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	t	t	%	t	t	%	
MOTORENBENZIN							
ERZEUGUNG 1)	1 880 796	2 133 960	13.5	9 471 894	9 953 947	5.1	
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	93 151	-112 864	X	-684 856	-208 601	X	
UMWIDMUNGEN	166 792	152 888	-8.3	872 834	706 381	-19.1	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-	
EINFUHR 4)	660 937	352 603	-46.7	3 714 354	2 735 457	-26.4	
AUSFUHR 4)	218 819	301 736	37.9	883 805	1 317 532	49.1	
INLANDSVERSORGUNG	2 582 857	2 625 055	1.6	12 490 421	13 714 653	9.8	
DIESELKRAFTSTOFF 5)							
ERZEUGUNG 1)	1 486 794	1 720 493	15.7	6 936 970	7 441 916	7.3	
EIGENVERBRAUCH	1 344	95	X	3 918	455	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-134 498	-317 296	X	-244 969	-232 367	X	
UMWIDMUNGEN	311 388	321 230	3.2	1 126 730	1 415 644	25.6	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	32 240	43 327	34.4	181 517	222 899	22.8	
HEIZOEL, LEICHT 5)							
ERZEUGUNG 1)	2 003 219	2 137 884	6.7	11 541 599	10 955 672	-5.1	
EIGENVERBRAUCH	3 232	2 558	X	16 760	23 811	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-325 504	-551 463	X	-538 970	-871 685	X	
UMWIDMUNGEN	-113 224	-197 933	74.8	-302 163	-540 896	79.0	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-	
HEIZOEL, SCHWER							
ERZEUGUNG 1)	984 170	1 146 878	16.5	5 723 598	5 621 122	-1.8	
EIGENVERBRAUCH	103 900	111 830	X	626 781	699 835	X	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-57 265	-137 672	X	-118 330	-167 169	X	
UMWIDMUNGEN	90 026	145 214	61.3	481 924	599 649	24.4	
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	124 612	144 761	16.2	582 294	701 563	20.5	
EINFUHR 4)	272 715	103 154	-62.2	1 031 056	549 709	-46.7	
AUSFUHR 4)	397 546	309 988	-22.0	2 113 024	1 639 605	-22.4	
INLANDSVERSORGUNG	663 588	485 623	-26.8	3 796 149	2 935 534	-22.7	

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		KUMULIERT	
		1.VJ		1.VJ		VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	
		t		%		t	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 735 158	1 620 578	-6.6	1 735 158	1 620 578	-6.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	163 210	60 496	-62.9	163 210	60 496	-62.9
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	101 986	151 331	48.4	101 986	151 331	48.4
2531	H. V. ZEMENT	.	5 012	.	.	5 012	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 943	16 721	87.0	8 943	16 721	87.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	14 218	.	.	14 218	.
32	MASCHINENBAU	222 357	220 193	-1.0	222 357	220 193	-1.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	102 557	81 597	-20.4	102 557	81 597	-20.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	102 379	.	.	102 379	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	204 321	222 991	9.1	204 321	222 991	9.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	155 637	.	.	155 637	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	13 345	12 585	-5.7	13 345	12 585	-5.7
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	8 661	.	.	8 661	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	18 181	23 403	28.7	18 181	23 403	28.7
63	TEXTILGEWERBE	47 240	44 624	-5.5	47 240	44 624	-5.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 099	217 273	4.9	207 099	217 273	4.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	3 440	.	.	3 440	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 065 225	1 805 806	-12.6	2 065 225	1 805 806	-12.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	452 008	385 414	-14.7	452 008	385 414	-14.7
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	130 726	97 838	-25.2	130 726	97 838	-25.2
2531	H. V. ZEMENT	.	43 837	.	.	43 837	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	305 246	297 756	-2.5	305 246	297 756	-2.5
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	297 556	.	.	297 556	.
32	MASCHINENBAU	21 061	17 928	-14.9	21 061	17 928	-14.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	67 158	4 932	-92.7	67 158	4 932	-92.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	18 272	8 029	-56.1	18 272	8 029	-56.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	580 987	583 150	0.4	580 987	583 150	0.4
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	533 528	.	.	533 528	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	75 787	60 226	-20.5	75 787	60 226	-20.5
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	52 236	.	.	52 236	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	161 732	121 352	-25.0	161 732	121 352	-25.0
63	TEXTILGEWERBE	40 985	31 131	-24.0	40 985	31 131	-24.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	66 081	84 187	27.4	66 081	84 187	27.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	28 543	.	.	28 543	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDÖL (ROH), MOTORENBENZIN, GASÖL UND HEIZÖL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLÄNDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		

ERDÖL UND ÖL AUS BITUMINOSEEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 019 424	7 812 300	39 977 407	1 770 998	1 710 571	8 831 192
GROSSBRITANNIEN	611 275	797 021	3 855 427	143 479	185 073	899 227
NORWEGEN	1 311 159	1 127 938	6 424 457	307 830	263 661	1 486 245
RUSSLAND	1 747 164	1 502 890	6 985 882	354 950	305 970	1 368 963
ALGERIEN	683 383	860 343	3 384 548	170 140	214 447	843 703
LIBYEN	913 525	941 383	5 060 496	214 828	217 826	1 162 804
NIGERIA	464 371	161 290	2 182 622	113 018	38 100	533 165
ANGOLA	-	15 281	140 107	-	3 351	31 818
MEXIKO	25 908	11 002	87 017	3 653	1 551	11 868
VENEZUELA	359 830	285 739	1 908 230	63 066	46 836	338 258
SYRIEN	378 253	511 106	2 110 272	74 093	100 062	438 910
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	98 893	299 144	756 181	18 842	57 019	147 377
SAUDI-ARABIEN	594 091	582 210	2 940 010	119 284	117 156	611 927
JEMEN	41 315	-	423 682	10 350	-	103 113
AUSFUHR	-	38	38	-	18	18

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	265 504	120 443	1 027 681	86 934	38 522	321 189
BELGIEN/LUXEMBURG	22 603	17 332	93 943	7 107	5 421	28 925
NIEDERLANDE	120 903	49 061	513 357	38 735	15 998	160 255
GROSSBRITANNIEN	59 485	43 811	193 068	19 466	13 867	60 358
FINNLAND	5 488	-	57 578	1 739	-	17 341
ÖSTERREICH	-	735	3 450	-	212	935
AUSFUHR	77 341	10 991	134 254	25 753	4 113	45 885
ÖSTERREICH	7 473	6 069	35 122	2 695	2 175	12 191
SLOWAKEI	-	-	3 371	-	-	969

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	415 875	209 256	1 531 144	138 160	69 221	495 303
FRANKREICH	28 014	13 217	82 524	9 342	4 372	26 678
BELGIEN/LUXEMBURG	42 309	42 666	165 761	13 533	14 050	53 279
NIEDERLANDE	196 109	108 560	824 022	65 313	35 593	265 545
GROSSBRITANNIEN	127 657	38 436	334 373	41 458	13 077	108 799
ÖSTERREICH	2 081	2	3 592	733	1	1 216
AUSFUHR	196 254	266 552	1 067 048	70 138	93 756	372 589
BELGIEN/LUXEMBURG	3 423	1 757	21 740	1 374	1 042	9 296
SCHWEIZ	63 057	79 401	378 334	22 786	28 350	132 753
ÖSTERREICH	27 924	18 172	99 040	11 402	7 498	39 475

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	50 164	22 440	159 682	16 877	7 547	52 167
NIEDERLANDE	32 723	17 200	109 617	11 100	5 821	36 188
GROSSBRITANNIEN	4 694	-	14 845	1 570	-	4 694
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	15 576	21 742	108 103	5 801	7 762	38 334
FRANKREICH	-	7 911	8 911	-	2 685	3 003
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	15 141	11 194	88 720	5 645	4 073	31 499
ÖSTERREICH	-	17	1 685	-	7	608

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1993			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 483 087	1 245 715	6 732 846	430 093	359 443	1 926 928
FRANKREICH	31 753	21 665	124 240	9 589	8 019	39 252
BELGIEN/LUXEMBURG	117 909	104 087	413 263	34 055	29 653	117 787
NIEDERLANDE	683 902	513 097	2 987 514	199 921	148 819	859 517
GROSSBRITANNIEN	63 665	28 886	250 938	18 398	8 457	72 651
DAENEMARK	61 099	27 772	202 424	16 925	7 945	56 343
NORWEGEN	160 941	138 270	765 928	45 181	38 990	213 005
SCHWEDEN	110 249	97 432	644 280	30 951	27 098	179 949
LETTLAND	27 205	35 913	167 624	8 058	10 082	48 015
RUSSLAND	141 520	151 485	781 170	41 419	42 908	224 269
TSCHECHISCHE REPUBLIK	39 062	14 112	84 564	11 574	4 245	24 716
UNGARN	22 996	25 932	91 495	6 771	7 635	26 881
ALGERIEN	8 874	6 640	59 078	2 676	1 975	17 734
AUSFUHR	285 238	310 012	1 406 990	87 639	95 155	435 425
FRANKREICH	70 194	54 260	289 463	21 000	15 420	84 411
SCHWEIZ	102 711	143 254	530 577	31 121	42 879	158 711
SCHIFFSBEDARF	7 437	15 529	35 262	1 911	5 871	10 926

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	24 551	31 830	126 848	3 783	4 368	19 892
FRANKREICH	-	78	105	-	23	28
BELGIEN/LUXEMBURG	464	140	25 754	87	26	4 859
NIEDERLANDE	2 001	-	6 400	314	-	1 031
SCHWEIZ	6 039	9 576	29 509	923	1 485	4 613
AUSFUHR	128 345	92 365	819 653	22 697	13 882	135 534
NIEDERLANDE	18 837	47 707	132 522	3 005	6 662	20 336
OESTERREICH	27 347	15 418	107 164	4 743	2 472	18 077

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	20 484	17 585	86 196	3 735	2 810	14 622
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	9 675	5 127	41 144	1 964	1 206	8 263
RUSSLAND	5 594	4 361	28 745	1 049	636	4 288
POLEN	-	4 648	7 664	-	527	908
AUSFUHR	9 811	11 185	50 791	1 523	1 610	7 043
FRANKREICH	2 125	1 074	17 119	287	120	2 325
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	1 876	1 525	11 819	319	243	1 956

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	71 838	53 734	232 640	9 207	5 725	26 649
NIEDERLANDE	1 495	-	1 495	200	-	200
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	14 284	2 908	24 034	1 795	337	2 916
NL ANTILLEN	19 970	21 774	113 031	2 533	2 398	12 665
VENEZUELA	29 617	29 052	85 658	3 539	2 990	9 375
AUSFUHR	27 032	34 196	123 206	3 572	4 268	15 366

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	39 785	25	104 025	4 938	4	12 687
NIEDERLANDE	7 871	-	26 142	981	-	3 236
RUSSLAND	-	-	5 012	-	-	723
POLEN	14 135	-	30 297	1 738	-	3 682
AUSFUHR	149 705	172 242	651 955	16 896	21 457	76 988
BELGIEN/LUXEMBURG	45 503	25 594	160 957	5 655	3 042	19 348
SCHIFFSBEDARF	14 461	96 979	223 176	1 906	13 042	29 720

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	31.6	31.9	31.2	30.7
MINERALOELERZEUGNISSE	78.5	79.3	78.8	78.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	93.3	94.8	94.3	93.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	101.3	103.5	102.3	101.9
DIESELKRAFTSTOFF	77.1	77.5	78.1	77.9
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	75.8	75.9	76.1	76.0
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	76.6	76.7	77.1	77.2
HEIZOEL	50.4	51.5	51.4	50.6
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	54.7	55.5	55.8	55.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.7	53.5	53.4	53.0
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	57.0	57.8	58.6	58.2
HEIZOEL, SCHWER	38.9	40.8	39.3	37.6
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	40.6	42.2	41.3	39.7
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	40.1	41.7	41.3	39.7
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	40.6	42.3	41.3	39.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	36.2	38.1	36.4	34.8
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.4	42.3	39.9	39.6
VIA NORDSEEHAEFEN	40.9	42.7	40.4	40.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	40.0	41.9	39.4	39.0
AUS OPEC-LAENDERN	39.4	41.5	39.2	38.7
AUS LIBYEN	38.8	39.8	37.9	37.1
AUS NIGERIA	39.1	42.3	38.6	38.1
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.7	43.4	40.8	40.7
AUS GROSSBRITANNIEN	42.6	44.4	41.2	41.7
MINERALOELERZEUGNISSE	39.3	41.1	39.9	39.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	41.6	44.5	41.7	41.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	41.3	46.8	40.7	41.2
NORMALBENZIN	39.7	43.6	40.1	40.5
SUPERBENZIN	42.5	47.5	41.2	41.8
DIESELKRAFTSTOFF	39.8	41.2	41.0	40.0
HEIZOEL	36.4	38.1	37.9	37.1
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	41.0	40.8	40.4
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	29.0	31.0	30.8	29.0
BIS ZU 1 % S-GEHALT	31.6	35.4	36.1	34.5
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.1	27.7	26.8	25.0

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
AUSFUHRPREISE 1985 = 100				
MINERALDELERZEUGNISSE	49.6	50.4	49.5	49.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	44.7	47.0	44.8	44.8
MOTORENBENZIN	43.9	47.5	44.4	44.6
HEIZOELE	31.2	33.1	31.7	30.8
HEIZOEL, LEICHT	37.3	37.8	37.9	37.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.7	30.4	28.1	26.9
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG (ALLE PRIVATEN HAUSHALTE) 1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	57.0	58.4	59.4	59.0
KRAFTSTOFFE	100.4	102.1	102.7	102.0
PREISE VERBRAUCHERPREISE DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	47.60	48.70	49.50	49.20
DM/10 l SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.43	13.72	13.72	13.65
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.24	13.45	13.54	13.40
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.22	15.52	15.51	15.45
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.02	15.22	15.33	15.19
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.93	14.22	14.23	14.15
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.75	13.96	14.04	13.90
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.60	10.72	11.02	10.90
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.42	10.49	10.84	10.70
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.53	14.80	14.82	14.74
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	290	283	312	314
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 681	35 863	36 127	36 235
ARBEITER	ANZAHL	16 029	16 326	15 665	15 725
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	19 652	19 537	20 462	20 510
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 176	2 108	2 141	2 048
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	172 810	172 776	175 083	193 780
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 682	67 159	65 195	71 304
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	105 379	105 617	109 888	122 476
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	121.1	97.1	117.8	90.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MW

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1993			JANUAR - MAI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	25 028 266	10 262 492	14 765 774	153 152 938	80 786 078	72 366 860
EIGENVERBRAUCH	10 912 448	2 951 016	7 961 432	55 788 848	16 861 499	38 927 349
VERLUSTE	301 895	55 379	246 516	1 566 145	278 038	1 288 107
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-8 595 183	-8 371 433	-223 750	16 529 265	16 170 140	359 125
EINFUHR	...	...	...	...	...	...
AUSFUHR	...	...	...	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG	...	...	...	...	...	...

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHDERIGER.
 2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT
 3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN

MWh

	MAI 1993			JANUAR - MAI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	28 612 990	27 634 504	978 486	264 713 556	257 154 926	7 558 630
EINFUHR	38 449 526	38 449 526	-	248 536 126	248 536 126	-
AUSFUHR	305 151	305 151	-	7 492 889	7 492 889	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	383 492	382 010	1 482	1 496 452	1 508 250	-11 798
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-5 976 220	-5 906 771	-70 449	14 964 751	14 528 706	436 045
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	60 397 853	59 491 098	906 556	519 226 091	511 218 618	8 006 473
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	45 171 539	44 819 960	351 579	418 830 579	413 736 213	5 095 366
ABGABE AN ENDABNEHMER	15 350 277	14 780 116	570 161	101 290 213	98 456 587	2 833 626
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	45 268	45 253	15	360 524	360 171	353
PRODUZIERENDES GEWERBE	14 049 474	13 479 130	569 890	82 079 422	79 250 008	2 828 960
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 777 164	1 773 739	3 425	9 091 434	9 053 890	37 544
FERNWAERMEVERSORGUNG	141 874	141 874	-	3 519 510	3 519 510	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	6 772 694	6 620 094	152 600	37 078 176	36 588 326	489 850
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 211 879	1 200 489	11 390	6 215 332	6 140 674	74 658
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 404 985	2 008 538	396 447	15 565 117	13 389 433	2 175 684
HANDEL	45 875	45 875	-	916 296	915 920	376
PRIVATE HAUSHALTE	727 519	727 451	68	10 726 323	10 725 320	1 003
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	216 462	216 274	188	3 005 523	3 002 589	2 934
SONSTIGE ENDABNEHMER	266 133	266 133	-	4 202 579	4 202 579	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-124 163	-108 978	-15 185	-895 701	-973 182	77 481

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1993			JANUAR - MAI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	139 548	-	139 548	2 583 571	-	2 583 571
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	24 961 153	24 628 737	322 416	258 274 464	253 553 607	4 720 857
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	39 127	35 293	3 834	206 044	181 395	24 649
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	363 172	355 177	7 995	3 845 044	3 797 023	48 021
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	296	180	116	-126	114	-240
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	24 688 698	24 238 447	450 251	256 806 821	249 575 303	7 231 518
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER	49 859	47 424	2 435	856 831	680 054	176 777
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	24 578 503 79 165	24 146 448 76 922	432 055 2 243	255 177 878 818 946	248 372 785 784 235	6 805 093 34 711
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	10 830 232 2 204 447	10 722 431 2 200 514	107 801 3 932	111 134 539 22 441 993	109 442 281 22 406 752	1 692 258 35 240
FERMWAEERMEVERSORGUNG	891 358	884 433	6 925	9 959 014	9 848 167	110 847
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 448 247	1 445 124	3 123	14 844 337	14 803 334	41 003
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 202 315	1 198 254	4 061	11 366 078	11 297 122	68 956
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 891 518	1 817 251	74 267	19 922 857	18 725 721	1 197 135
HANDEL	1 486 881	1 418 036	68 846	14 870 802	14 598 479	272 322
PRIVATE HAUSHALTE	9 645 790	9 438 384	207 407	101 230 483	97 477 744	3 752 739
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 736 139	1 720 090	16 049	18 280 503	17 778 044	502 459
SONSTIGE ENDABNEHMER	800 295	770 586	29 709	8 842 606	8 292 002	550 604
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	60 336	44 575	15 761	772 112	522 464	249 648

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
 ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERAENDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	10 282 146	9 544 108	-7.2	80 893 100	77 304 717	-4.4
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 428 963	5 101 927	15.2	33 879 788	39 997 489	18.1
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	398 462	413 789	3.8	2 288 041	2 588 642	13.1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 730 797	-2 465 842	X	2 366 746	1 641 320	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	12 581 850	11 766 404	-6.5	114 851 593	116 354 884	1.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	11 470 267 8 332 662	10 743 097 7 224 380	-8.3 -13.3	108 039 964 81 960 828	110 180 944 82 285 027	2.0 0.4
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 778 208	3 196 894	15.1	24 643 087	26 411 168	7.2
ERDGASPRODUZENTEN	359 397	321 823	-10.5	1 436 049	1 484 749	3.4
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	1 310 133 1 303 473 409 469	1 100 457 1 096 725 402 583	-18.0 -15.9 -1.7	6 753 544 6 706 068 2 320 841	6 056 414 6 019 277 2 236 525	-10.3 -10.2 -3.6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	46 823	38 575	-17.6	235 979	201 245	-14.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	587 052	458 759	-21.9	3 008 242	2 530 862	-15.9
SONSTIGE ENDABNEHMER	6 660	3 732	-44.0	47 476	37 137	-21.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-198 550	-77 150	X	58 085	117 526	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3. GASFERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1993			JANUAR - MAI 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 040 649	395 326	2 645 323	14 879 920	1 887 485	12 992 435
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	425 855	28 456	397 399	2 114 772	145 233	1 969 539
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 196 218	120 748	1 075 470	5 987 018	588 817	5 398 201
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 270 286	303 034	1 967 252	11 007 674	1 443 901	9 563 773
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	469 279	25 429	443 850	2 728 722	143 215	2 585 507
ABGABE AN ENDBEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 801 007 -	277 605 -	1 523 402 -	8 278 952 -	1 300 686 -	6 978 266 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 801 007 79 998	277 605 -	1 523 402 79 998	8 278 952 393 700	1 300 686 -	6 978 266 393 700
FERNWAERMEVERSORGUNG	10 765	-	10 765	53 729	-	53 729
CHEMISCHE INDUSTRIE	37 957	28 040	9 917	212 409	161 694	50 715
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 218 707	-	1 218 707	5 656 212	-	5 656 212
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDBEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERAENDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993	
	MWh	MWh		MWh	MWh	
			%			%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 463 688	2 776 246	12.7	12 117 385	12 022 956	-0.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	902 062	689 311	-23.6	5 402 803	5 074 386	-6.1
AUSFUHR	96 267	69 014	-28.3	488 197	381 103	-21.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	479 174	557 114	16.3	2 605 899	2 971 922	14.0
VERLUSTE	87 098	-710	-100.8	274 944	59 435	-78.4
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-146 808	-148 647	X	147 702	-31 362	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 556 402	2 691 492	5.3	14 298 850	13 653 520	-4.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 741 508	1 911 068	9.7	10 309 284	10 122 919	-1.8
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	814 894	780 424	-4.2	3 989 566	3 530 601	-11.5
	800 055	752 868	-5.9	3 859 554	3 434 162	-11.0
	419 984	479 949	14.3	2 219 896	2 051 108	-7.6
SONSTIGE ABNEHMER	14 839	27 556	85.7	130 012	96 439	-25.8
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 777 354	3 747 433	-0.8	18 981 710	18 066 102	-4.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	36 561	25 190	-31.1	148 801	129 018	-13.3
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 580 679	3 541 835	-1.1	18 004 885	17 174 563	-4.6
	3 389 562	3 259 461	-3.8	17 007 078	15 934 450	-6.3
VERLUSTE	6 745	457	-93.2	144 354	35 827	-75.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	6 929	-4 925	X	32 401	-45 394	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	233 420	225 406	-3.4	1 013 673	939 336	-7.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	65 355	25 171	-61.5	292 851	138 824	-52.6
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	168 065	200 235	19.1	720 821	800 512	11.1
	168 065	200 235	19.1	720 821	800 512	11.1
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ		1.VJ			1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1993		
		1000 M3 2)		%			1000 M3 2)		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 028 874		942 227		-8.4	1 028 874	942 227	-8.4
21	BERGBAU	249 625		217 052		-13.0	249 625	217 052	-13.0
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.		217 001		.	.	217 001	.
2160	GEW. V. ERDDEL, ERDGAS	.		-		.	.	-	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 798		6 391		-34.8	9 798	6 391	-34.8
2531	H. V. ZEMENT	.		1 086		.	.	1 086	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		148		.	.	148	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	445 053		526 303		18.3	445 053	526 303	18.3
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		513 932		.	.	513 932	.
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.		635		.	.	635	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 275		4 157		-49.8	8 275	4 157	-49.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.		20 224		.	.	20 224	.
32	MASCHINENBAU	44 598		12 716		-71.5	44 598	12 716	-71.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 950		2 684		-61.4	6 950	2 684	-61.4
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.		316		.	.	316	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	51 724		32 756		-36.7	51 724	32 756	-36.7
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		30 642		.	.	30 642	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	20 092		38 840		93.3	20 092	38 840	93.3
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.		14 181		.	.	14 181	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	115		-		X	115	-	X
63	TEXTILGEWERBE	15 978		2 413		-84.9	15 978	2 413	-84.9
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	29 126		15 739		-46.0	29 126	15 739	-46.0
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	8 919 731		8 668 893		-2.8	8 919 731	8 668 893	-2.8
21	BERGBAU	787 664		628 684		-20.2	787 664	628 684	-20.2
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.		14 543		.	.	14 543	.
2160	GEW. V. ERDDEL, ERDGAS	.		149 451		.	.	149 451	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	376 227		399 001		6.1	376 227	399 001	6.1
2531	H. V. ZEMENT	.		8 451		.	.	8 451	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		65 339		.	.	65 339	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	808 034		759 870		-6.0	808 034	759 870	-6.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		644 434		.	.	644 434	.
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.		62 121		.	.	62 121	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	202 019		196 070		-2.9	202 019	196 070	-2.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.		153 542		.	.	153 542	.
32	MASCHINENBAU	350 045		357 729		2.2	350 045	357 729	2.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	373 134		378 354		1.4	373 134	378 354	1.4
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.		243 592		.	.	243 592	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 913 824		2 979 451		2.3	2 913 824	2 979 451	2.3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		2 427 066		.	.	2 427 066	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	307 509		319 246		3.8	307 509	319 246	3.8
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.		210 200		.	.	210 200	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	469 122		529 487		12.9	469 122	529 487	12.9
63	TEXTILGEWERBE	224 577		206 434		-8.1	224 577	206 434	-8.1
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	591 780		564 156		-4.7	591 780	564 156	-4.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m³.

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	67.1	69.3	63.8	63.7
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.1	83.5	81.0	81.0
HANDEL UND GEWERBE	80.5	80.9	78.4	78.4
INDUSTRIE	63.2	64.2	60.3	60.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	73.3	74.2	70.2	70.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	72.2	73.5	69.3	69.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	56.5	57.3	52.6	52.9
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	47.8	48.4	47.1	47.3
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	39.9	41.2	38.0	39.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.9	85.1	84.2	84.1
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	79.20	79.40	78.50	78.40
1 600 kWh	112.00	112.00	111.00	111.00
2 300 kWh	144.00	144.00	142.00	142.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	30.80	30.70	30.80	30.70

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	722	721	740	738
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	258 868	259 407	251 168	252 486
ARBEITER	ANZAHL	132 567	133 066	126 496	127 217
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	126 301	126 341	124 672	125 269
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	17 645	17 056	16 996	16 502
BRUTTOLOHN- UND -GHALTSUMME	1 000 DM	1 320 588	1 246 261	1 377 688	1 304 447
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	590 222	563 956	603 986	580 598
BRUTTOGHALTSUMME	1 000 DM	730 366	682 305	773 702	723 850
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.6	105.5	107.6	101.1

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI		MAI			JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993	
	GWH		GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	40 953	39 180	-4.3	234 738	226 416	-3.5		
AUS WAERMEKRAFT	38 912	37 326	-4.1	225 856	217 985	-3.5		
DAR. KERNENERGIE	11 811	11 756	-0.5	72 474	67 332	-7.1		
AUS WASSERKRAFT	2 040	1 854	-9.1	8 882	8 431	-5.1		
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	35 157	33 607	-4.4	202 340	195 601	-3.3		
AUS WAERMEKRAFT	33 326	31 955	-4.1	194 430	188 173	-3.2		
AUS WASSERKRAFT 1)	1 831	1 652	-9.8	7 910	7 428	-6.1		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 373	5 140	-4.3	29 855	28 326	-5.1		
AUS WAERMEKRAFT	5 245	5 033	-4.0	29 283	27 802	-5.1		
AUS WASSERKRAFT	128	107	-16.3	572	525	-8.3		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	423	433	2.4	2 542	2 489	-2.1		
AUS WAERMEKRAFT	342	338	-1.0	2 143	2 010	-6.2		
AUS WASSERKRAFT 1)	81	95	16.5	400	479	19.8		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	420	482	14.7	1 988	1 973	-0.7		
EIGENVERBRAUCH	2 890	2 771	-4.1	16 307	15 899	-2.5		
EINFUHR	2 399	2 371	-1.2	11 516	12 435	8.0		
AUSFUHR	2 563	2 309	-9.9	15 288	14 505	-5.1		
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	37 479	35 989	-4.0	212 672	206 473	-2.9		
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	34 621	33 273	-3.9	199 727	192 791	-3.5		
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	32 597	31 152	-4.4	187 876	181 451	-3.4		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 024	2 120	4.8	11 851	11 340	-4.3		

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1993			1993			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 779	1 871	3 650	387	494	2 105	291	238	1 791
DAVON									
WASSERKRAFT	1 579	1 652	7 428	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 244	1 269	5 690	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	119	130	646	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	216	253	1 091	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	200	219	965	387	494	2 105	291	238	1 791
WAERMEKRAFT	34 756	31 736	187 208	216 826	196 202	1 163 705	17 975	9 534	119 626
DAVON									
KERNENERGIE	12 383	11 756	66 987	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 498	8 273	51 951	85 840	75 848	468 050	6 551	3 238	44 550
BRAUNKOEHLE	10 716	9 906	56 923	111 184	103 774	591 418	5 701	3 187	35 538
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	0	-	1	1	1	8	-	-	31
HEIZOEL	350	304	2 504	3 506	3 181	24 112	1 187	509	10 411
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	2	2	18	24	19	174	-	-	-
ERDGAS	1 689	1 375	8 244	15 153	12 309	74 568	4 271	2 403	27 619
SONSTIGE GASE	118	120	581	1 119	1 069	5 375	265	198	1 477
INSGESAMT	36 535	33 607	195 601	217 213	196 696	1 165 810	18 266	9 773	121 416

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWH

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1993			1993		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
FRANKREICH	1 078 422	624 439	5 596 608	25 521	27 790	109 661
BELGIEN / LUXEMBURG	22 084	26 833	121 048	287 944	285 310	1 506 986
NIEDERLANDE	40 256	56 336	142 154	789 560	788 298	4 084 225
DAENEMARK	244 638	445 504	1 351 303	7 467	5 996	66 084
SCHWEIZ	374 622	533 211	1 782 770	922 532	531 338	4 456 275
OESTERREICH	276 999	335 866	1 392 837	406 998	361 227	2 275 940
POLEN	268 240	204 390	1 402 005	328 037	266 901	1 648 404
TSCHECHISCHE REPUBLIK	118 091	129 966	598 588	89 375	35 779	321 041
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 423 352	2 356 545	12 387 313	2 857 434	2 302 639	14 469 616

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERÄNDERUNG MAI 1993 GEGEN MAI 1992	KUMULIERT		
		MAI	MAI	JANUAR 1992 BIS MAI 1992	JANUAR 1993 BIS MAI 1993		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR		
		MWh	MWh	%	%				
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 372 885	5 140 010	-4.3	29 855 481	28 326 355	-5.1		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	2 407 080	2 476 938	2.9	13 518 928	13 468 076	-0.4		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 661 003	.	.	9 066 913	.		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	745 220	.	.	4 038 412	.		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	218 747	210 333	-3.8	1 248 776	1 164 689	-6.7		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	12 156	12 120	-0.3	56 255	57 373	2.0		
2531	H. V. ZEMENT	.	5 665	.	.	24 535	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	611 423	506 174	-17.2	2 906 465	2 548 758	-12.3		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10 408	9 830	-5.6	70 562	62 943	-10.8		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	2 616	.	.	13 819	.		
32	MASCHINENBAU	7 544	8 540	13.2	67 144	62 288	-7.2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	36 740	30 359	-17.4	263 005	213 914	-18.7		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	29 541	.	.	207 782	.		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	6 315	4 413	-30.1	54 360	40 244	-26.0		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 372 814	1 251 899	-8.8	8 043 365	7 315 478	-9.0		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 086 633	.	.	6 381 998	.		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	6 487	6 070	-6.4	30 274	31 444	3.9		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	463 373	432 476	-6.7	2 349 506	2 263 217	-3.7		
63	TEXTILGEWERBE	52 174	38 848	-25.5	301 829	238 664	-20.9		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	67 240	67 700	0.7	352 045	357 868	1.7		
VERBRAUCH 2)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 749 463	16 611 661	-6.4	91 870 286	85 923 545	-6.5		
	DARUNTER:								
21	BERGBAU	1 540 758	1 439 757	-6.6	8 299 402	7 726 294	-6.9		
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	661 507	.	.	3 434 671	.		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	628 924	.	.	3 528 290	.		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	504 382	561 872	11.4	2 682 995	2 733 194	1.9		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	769 666	777 049	1.0	3 481 391	3 477 289	-0.1		
2531	H. V. ZEMENT	.	380 766	.	.	1 563 170	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 680 724	1 500 876	-10.7	8 499 197	7 717 313	-9.2		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 299 773	1 181 594	-9.1	6 538 516	6 135 931	-6.2		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	306 048	.	.	1 657 588	.		
32	MASCHINENBAU	644 737	567 626	-12.0	3 584 730	3 175 737	-11.4		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 050 046	920 378	-12.3	5 529 599	4 828 689	-12.7		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	527 148	.	.	2 740 723	.		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	717 663	669 510	-6.7	3 802 417	3 571 574	-6.1		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 902 767	3 711 021	-4.9	20 218 731	18 976 265	-6.1		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 985 386	.	.	15 310 578	.		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	312 938	301 798	-3.6	1 605 906	1 511 262	-5.9		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1 119 324	1 037 317	-7.3	5 418 170	5 229 012	-3.5		
63	TEXTILGEWERBE	424 325	361 366	-14.8	2 255 447	1 949 755	-13.6		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	877 884	866 331	-1.3	4 409 135	4 385 600	-0.5		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMBBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

PREISINDIZES
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)
1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.1	104.1	104.5	104.5
PRIVATE HAUSHALTE	110.7	110.6	111.8	111.8
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	114.9	114.2	115.8	115.8
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.4	103.2	103.9	103.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	104.8	104.8	105.1	105.1
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.6	104.5	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)
1985 = 100

ELEKTRIZITAET	113.8	113.9	115.9	115.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE
VERBRAUCHERPREISE
DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.50	33.60	33.60	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	66.00	66.10	67.30	67.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	98.60	98.60	101.00	101.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	239.00	239.00	244.00	244.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 583	1 734	1 746	356 488	351 673	351 121
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	158	158	36 909	37 398	37 369
	BAYERN	238	238	238	42 419	43 107	42 939
	BERLIN	16	15	16	25 459	24 644	24 642
	BRANDENBURG	97	125	125	17 652	15 075	14 789
	BREMEN	4	4	4	4 661	4 650	4 650
	HAMBURG	27	27	27	9 301	9 286	9 292
	HESSEN	78	79	79	23 557	23 300	23 303
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	51	59	59	10 474	8 053	8 181
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 275	24 296	24 210
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	77 242	77 135	77 023
	RHEINLAND-PFALZ	75	76	76	15 041	15 080	15 056
	SAARLAND	42	41	41	3 886	3 863	3 848
	SACHSEN	53	91	99	26 995	28 029	28 073
	SACHSEN-ANHALT	123	134	135	13 680	13 485	13 479
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	122	122	11 588	11 577	11 587
	THUERINGEN	98	154	156	13 349	12 695	12 680
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	721	740	738	259 407	251 168	252 486
1030	GASVERSORGUNG	283	312	314	35 863	36 127	36 235
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	150	208	217	14 722	18 683	18 899
1070	WASSERVERSORGUNG	429	474	477	46 496	45 695	43 501
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 153	1 164	1 165	263 396	264 669	264 172
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	615	616	614	211 402	211 194	212 704
1030	GASVERSORGUNG	197	200	202	27 136	27 436	27 574
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	75	75	2 128	2 027	2 039
1070	WASSERVERSORGUNG	267	273	274	22 730	24 012	21 855
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	430	570	581	93 092	87 004	86 949
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	106	124	124	48 005	39 974	39 782
1030	GASVERSORGUNG	86	112	112	8 727	8 691	8 661
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	133	142	12 594	16 656	16 860
1070	WASSERVERSORGUNG	162	201	203	23 766	21 683	21 646

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	185 397	179 185	178 769	171 091	172 488	172 352
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 822	18 891	18 754	18 087	18 507	18 615
	BAYERN	22 047	22 244	22 091	20 372	20 863	20 848
	BERLIN	12 278	11 582	11 533	13 181	13 062	13 109
	BRANDENBURG	10 143	8 181	7 991	7 509	6 894	6 798
	BREMEN	2 404	2 348	2 342	2 257	2 302	2 308
	HAMBURG	4 557	4 477	4 480	4 744	4 809	4 812
	HESSEN	12 691	12 498	12 492	10 866	10 802	10 811
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 344	3 974	4 017	5 130	4 079	4 164
	NIEDERSACHSEN	11 998	11 922	11 857	12 277	12 374	12 353
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 607	38 017	38 177	38 635	39 118	38 846
	RHEINLAND-PFALZ	7 789	7 738	7 722	7 252	7 342	7 334
	SAARLAND	1 941	1 895	1 882	1 945	1 968	1 966
	SACHSEN	14 836	15 030	15 089	12 159	12 999	12 984
	SACHSEN-ANHALT	8 230	7 444	7 407	5 450	6 041	6 072
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 304	6 281	6 283	5 284	5 296	5 304
	THUERINGEN	7 406	6 663	6 652	5 943	6 032	6 028
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133 066	126 496	127 217	126 341	124 672	125 269
1030	GASVERSORGUNG	16 326	15 665	15 725	19 537	20 462	20 510
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 442	11 484	11 619	5 280	7 199	7 280
1070	WASSERVERSORGUNG	26 563	25 540	24 208	19 933	20 155	19 293
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134 497	133 481	133 138	128 899	131 188	131 034
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 757	107 429	108 370	102 645	103 765	104 334
1030	GASVERSORGUNG	12 228	12 204	12 292	14 908	15 232	15 282
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 112	1 091	1 093	1 016	936	946
1070	WASSERVERSORGUNG	12 400	12 757	11 383	10 330	11 255	10 472
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	50 900	45 704	45 631	42 192	41 300	41 318
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 309	19 067	18 847	23 696	20 907	20 995
1030	GASVERSORGUNG	4 098	3 461	3 433	4 629	5 230	5 228
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 330	10 393	10 526	4 264	6 263	6 334
1070	WASSERVERSORGUNG	14 163	12 783	12 825	9 603	8 900	8 821

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	24 207	24 493	23 495	1 623 606	1 798 260	1 739 048
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 428	2 559	2 481	189 671	197 886	207 847
	BAYERN	2 888	3 014	2 883	196 660	220 641	210 220
	BERLIN	1 438	1 403	1 354	106 706	115 545	123 707
	BRANDENBURG	1 547	1 220	1 112	47 470	51 462	50 495
	BREMEN	323	327	318	25 631	31 177	27 246
	HAMBURG	551	570	536	44 871	44 084	50 479
	HESSEN	1 586	1 598	1 554	112 265	115 099	112 234
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	772	581	577	34 768	26 821	27 414
	NIEDERSACHSEN	1 649	1 678	1 632	118 521	149 791	131 030
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 728	5 041	4 882	434 214	487 390	466 497
	RHEINLAND-PFALZ	963	1 020	958	70 423	85 778	76 575
	SAARLAND	240	249	252	18 520	22 388	20 519
	SACHSEN	2 036	2 271	2 134	98 101	95 202	95 381
	SACHSEN-ANHALT	1 212	1 136	1 054	36 281	45 044	44 290
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	738	804	769	52 497	68 737	53 602
	THUERINGEN	1 109	1 021	999	37 007	41 216	41 512
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 056	16 996	16 502	1 246 261	1 377 688	1 304 447
1030	GASVERSORGUNG	2 108	2 141	2 048	172 776	175 083	193 780
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 363	1 774	1 685	47 860	67 422	73 334
1070	WASSERVERSORGUNG	3 681	3 582	3 259	156 709	178 066	167 488
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 893	17 669	17 043	1 336 376	1 503 329	1 440 723
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 665	14 279	13 938	1 076 179	1 240 190	1 166 625
1030	GASVERSORGUNG	1 502	1 601	1 534	146 550	142 965	163 203
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	159	159	153	11 648	11 920	11 987
1070	WASSERVERSORGUNG	1 567	1 629	1 417	101 998	108 254	98 908
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 314	6 824	6 452	287 231	294 930	298 325
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 391	2 716	2 564	170 082	137 498	137 823
1030	GASVERSORGUNG	606	539	514	26 226	32 118	30 576
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 204	1 615	1 532	36 212	55 502	61 347
1070	WASSERVERSORGUNG	2 114	1 954	1 841	54 711	69 812	68 580

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	741 770	796 646	777 191	881 836	1 001 614	961 857
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	87 050	91 514	94 531	102 621	106 372	113 316
	BAYERN	88 606	97 129	92 709	108 054	123 512	117 511
	BERLIN	46 842	48 957	53 095	59 864	66 588	70 612
	BRANDENBURG	24 959	25 663	25 118	22 511	25 799	25 377
	BREMEN	11 150	12 528	11 634	14 481	18 649	15 612
	HAMBURG	19 309	18 739	21 592	25 561	25 351	28 887
	HESSEN	54 841	55 690	54 278	57 425	59 409	57 956
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	15 571	11 543	11 828	19 197	15 278	15 586
	NIEDERSACHSEN	51 801	60 895	56 540	66 720	88 897	74 490
	NORDRHEIN-WESTFALEN	188 057	205 021	198 445	246 157	282 369	268 052
	RHEINLAND-PFALZ	32 320	38 011	33 391	38 102	47 766	43 183
	SAARLAND	8 087	9 497	8 849	10 434	12 890	11 670
	SACHSEN	47 957	46 394	46 627	50 144	48 808	48 755
	SACHSEN-ANHALT	19 963	22 573	22 197	16 317	22 471	22 093
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 147	32 525	25 934	27 350	36 211	27 688
	THUERINGEN	20 109	19 973	20 425	16 898	21 243	21 087
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	563 956	603 986	580 598	682 305	773 702	723 850
1030	GASVERSORGUNG	67 159	65 195	71 304	105 617	109 888	122 476
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 205	38 506	41 727	19 655	28 916	31 607
1070	WASSERVERSORGUNG	82 450	88 959	83 563	74 260	89 107	83 925
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	599 616	655 459	634 120	736 759	847 871	806 602
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	486 924	544 829	521 310	589 255	695 361	645 314
1030	GASVERSORGUNG	56 164	53 653	60 487	90 386	89 312	102 717
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 389	5 612	5 862	6 259	6 308	6 125
1070	WASSERVERSORGUNG	51 139	51 365	46 461	50 859	56 890	52 447
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	142 154	141 187	143 071	145 077	153 743	155 254
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	77 032	59 157	59 287	93 050	78 341	78 535
1030	GASVERSORGUNG	10 995	11 543	10 817	15 231	20 575	19 759
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 816	32 894	35 865	13 396	22 609	25 482
1070	WASSERVERSORGUNG	31 311	37 594	37 102	23 400	32 218	31 478

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131	137	131	4 554	5 113	4 953
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTEMBERG	129	135	132	5 139	5 291	5 562
	BAYERN	131	135	130	4 636	5 118	4 896
	BERLIN	117	121	117	4 191	4 689	5 020
	BRANDENBURG	153	149	139	2 689	3 414	3 414
	BREMEN	134	139	136	5 499	6 705	5 859
	HAMBURG	121	127	120	4 824	4 747	5 433
	HESSEN	125	128	124	4 766	4 940	4 816
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	144	146	144	3 319	3 331	3 351
	NIEDERSACHSEN	137	141	138	4 882	6 165	5 412
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	133	128	5 621	6 319	6 057
	RHEINLAND-PFALZ	124	132	124	4 682	5 688	5 086
	SAARLAND	124	131	134	4 766	5 795	5 332
	SACHSEN	137	151	141	3 634	3 397	3 398
	SACHSEN-ANHALT	147	153	142	2 652	3 340	3 286
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	128	122	4 530	5 937	4 626
	THUERINGEN	150	153	150	2 772	3 247	3 274
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	128	134	130	4 804	5 485	5 166
1030	GASVERSORGUNG	129	137	130	4 818	4 846	5 348
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	155	145	3 251	3 609	3 880
1070	WASSERVERSORGUNG	139	140	135	3 370	3 897	3 850
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126	132	128	5 074	5 680	5 454
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126	133	129	5 091	5 872	5 485
1030	GASVERSORGUNG	123	131	125	5 401	5 211	5 919
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	143	146	140	5 474	5 880	5 879
1070	WASSERVERSORGUNG	126	128	125	4 487	4 508	4 526
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	149	141	3 085	3 390	3 431
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139	142	136	3 543	3 440	3 464
1030	GASVERSORGUNG	148	156	150	3 005	3 696	3 530
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	155	146	2 875	3 332	3 639
1070	WASSERVERSORGUNG	149	153	144	2 302	3 220	3 168

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 001	4 446	4 347	5 154	5 807	5 581
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 625	4 844	5 041	5 674	5 748	6 087
	BAYERN	4 019	4 367	4 197	5 304	5 920	5 637
	BERLIN	3 815	4 227	4 604	4 542	5 098	5 387
	BRANDENBURG	2 461	3 137	3 143	2 998	3 742	3 733
	BREMEN	4 638	5 335	4 967	6 416	8 101	6 764
	HAMBURG	4 237	4 184	4 820	5 388	5 272	6 003
	HESSEN	4 321	4 456	4 345	5 285	5 500	5 361
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 914	2 905	2 945	3 742	3 746	3 743
	NIEDERSACHSEN	4 318	5 108	4 769	5 435	7 184	6 030
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 871	5 393	5 198	6 371	7 218	6 900
	RHEINLAND-PFALZ	4 149	4 912	4 324	5 254	6 506	5 888
	SAARLAND	4 166	5 012	4 702	5 364	6 550	5 936
	SACHSEN	3 232	3 087	3 090	4 124	3 755	3 755
	SACHSEN-ANHALT	2 426	3 032	2 997	2 994	3 720	3 639
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 989	5 178	4 128	5 176	6 838	5 216
	THUERINGEN	2 715	2 998	3 070	2 843	3 522	3 498
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 238	4 775	4 564	5 401	6 206	5 778
1030	GASVERSORGUNG	4 114	4 162	4 534	5 406	5 370	5 972
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 987	3 353	3 591	3 723	4 017	4 342
1070	WASSERVERSORGUNG	3 104	3 483	3 452	3 725	4 421	4 350
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 458	4 911	4 763	5 716	6 463	6 156
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 477	5 072	4 810	5 741	6 701	6 185
1030	GASVERSORGUNG	4 593	4 396	4 921	6 063	5 863	6 721
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 846	5 144	5 363	6 161	6 739	6 474
1070	WASSERVERSORGUNG	4 124	4 026	4 082	4 923	5 055	5 008
	NEUE LAENDER UND BERLIN-DST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 793	3 089	3 135	3 438	3 723	3 758
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 169	3 103	3 146	3 927	3 747	3 751
1030	GASVERSORGUNG	2 683	3 335	3 151	3 290	3 934	3 779
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 739	3 165	3 407	3 142	3 610	4 023
1070	WASSERVERSORGUNG	2 211	2 941	2 893	2 437	3 620	3 569

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 419	2 627	2 641	314 729	309 070	308 188
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	766	798	799	194 567	192 069	191 408
1030	GASVERSORGUNG	573	629	631	45 251	46 145	46 168
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	320	380	390	24 896	23 984	24 103
1070	WASSERVERSORGUNG	760	820	821	50 015	46 872	46 509
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	375	432	438	41 759	42 603	42 933
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 794	3 059	3 079	356 488	351 673	351 121
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 931	1 951	1 952	229 766	230 214	229 713
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	652	655	655	154 968	154 788	154 341
1030	GASVERSORGUNG	480	485	486	36 401	36 714	36 722
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	205	206	206	8 826	8 619	8 646
1070	WASSERVERSORGUNG	594	605	605	29 571	30 093	30 004
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	298	309	309	33 630	34 455	34 459
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 229	2 260	2 261	263 396	264 669	264 172
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	488	676	689	84 963	78 856	78 475
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	114	143	144	39 599	37 281	37 067
1030	GASVERSORGUNG	93	144	145	8 850	9 431	9 446
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	115	174	184	16 070	15 365	15 457
1070	WASSERVERSORGUNG	166	215	216	20 444	16 779	16 505
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	77	123	129	8 129	8 148	8 474
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	565	799	818	93 092	87 004	86 949

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	161 415	154 548	154 017	153 314	154 522	154 171
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	96 923	93 705	93 168	97 644	98 364	98 240
1030	GASVORSORUNG	20 889	20 277	20 275	24 362	25 868	25 893
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	15 081	14 551	14 602	9 815	9 433	9 501
1070	WASSERVERSORGUNG	28 522	26 015	25 972	21 493	20 857	20 537
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 982	24 637	24 752	17 777	17 966	18 181
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	185 397	179 185	178 769	171 091	172 488	172 352
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	113 948	112 701	112 481	115 818	117 513	117 232
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	76 532	75 623	75 373	78 436	79 165	78 968
1030	GASVORSORUNG	16 729	16 538	16 533	19 672	20 176	20 189
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4 753	4 633	4 637	4 073	3 986	4 009
1070	WASSERVERSORGUNG	15 934	15 907	15 938	13 637	14 186	14 066
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 549	20 780	20 657	13 081	13 675	13 802
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	134 497	133 481	133 138	128 899	131 188	131 034
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	47 467	41 847	41 536	37 496	37 009	36 939
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	20 391	18 082	17 795	19 208	19 199	19 272
1030	GASVORSORUNG	4 160	3 739	3 742	4 690	5 692	5 704
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	10 328	9 918	9 965	5 742	5 447	5 492
1070	WASSERVERSORGUNG	12 588	10 108	10 034	7 856	6 671	6 471
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 433	3 857	4 095	4 696	4 291	4 379
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	50 900	45 704	45 631	42 192	41 300	41 318

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1992		1993		
		April	Mai	April	Mai	Januar/ Mai
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 329 511	2 535 021	2 981 252	2 371 548	15 999 663
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	208 543	179 245	195 611	153 962	1 007 971
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	272 944	225 707	134 693	134 664	867 698
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-169 711	-123 177	-153 599	-62 976	-727 788
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	6 959	5 454	761	144	5 859
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	7 458	11 774	-	43 797	64 382
Sonstige Mineralöle (1992=Petrolkok	t	37 076	38 223	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	23	67	3 650	4 263	18 347
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	55 980 082	38 575 064	53 075 225	34 155 499	337 782 761
Flüssiggase 7)	t	155 659	124 838	140 391	91 751	887 112
Zusammen Abschnitt I	m3	3 329 534	2 535 088	2 984 902	2 375 811	16 018 010
	t	681 180	573 468	471 456	380 521	2 768 640
	MWh	55 980 082	38 575 064	53 075 225	34 155 499	337 782 761
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	2 971 301	2 839 403	3 139 215	2 976 448	14 623 336
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	573 780	519 515	420 932	384 377	1 979 536
Flugbenzin 9)	m3	2 269	3 789	3 545	4 161	12 661
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 210	3 992	3 866	5 688	17 717
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	131	191	313	105	4 323
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 332 138	2 223 722	2 417 202	2 227 141	10 891 033
Sonstige Mineralöle	m3	3 770	3 115	50	50	232
Flüssiggase 12)	t	45	28	-	2	22
Flüssiggase 13)	t	5 715	5 458	5 422	5 445	27 470
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	t	32 894	33 940	208	-592	-604
Sonstige	t	4 046	3 815	-3	2	-2 418
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	MWh	-	290	101	55	436
Zusammen Abschnitt II	m3	5 886 599	5 593 729	5 985 123	5 597 969	27 528 839
	t	42 700	43 241	5 627	4 857	24 470
	MWh	-	290	101	55	436
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 216 133	8 128 816	8 970 025	7 973 780	43 546 849
	t	723 879	616 709	477 083	385 378	2 793 110
	MWh	55 980 082	38 575 354	53 075 326	34 155 554	337 783 197

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1992		1993		Januar/ Mai
	April	Mai	April	Mai	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	259 734	197 783	238 500	189 729	1 280 020
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	6 256	5 377	5 868	4 619	30 239
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	15 012	12 414	7 408	7 407	47 724
Vergütungen für schweres Heizöl	-4 243	-3 079	-3 840	-1 574	-18 195
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	104	82	11	2	88
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	186	294	-	1 095	1 610
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	556	573	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	2	4	146	171	734
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	277 609	213 448	248 094	201 448	1 342 219
Flüssiggase 7)	201 661	138 879	191 071	122 960	1 216 019
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	7 783	6 243	7 019	4 588	44 365
Gesamtbetrag Abschnitt I	209 445	145 123	198 090	127 548	1 260 384
	487 053	358 571	446 185	328 995	2 602 603
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 436 548	2 328 407	2 574 156	2 440 686	11 991 154
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	527 859	478 003	387 260	353 637	1 821 191
Flugbenzin 9)	2 088	3 487	3 260	3 826	11 648
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 639	3 276	3 170	4 664	14 527
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	108	144	256	86	3 542
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 263 922	1 205 234	1 329 469	1 224 921	5 990 084
Sonstige	2 148	1 587	27	25	118
Flüssiggase 12)	71	32	-	3	34
Flüssiggase 13)	3 501	3 343	3 323	3 335	16 825
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	21 480	22 162	136	-387	-396
Sonstige	2 642	2 492	-2	1	-1 579
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	-	14	5	3	21
Leichtöle Vermischungen	4	1	3	1	11
Gasöle Vermischungen	-	0	-	-	1
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 263 010	4 048 181	4 301 063	4 030 802	19 847 180
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 750 064	4 406 752	4 747 248	4 359 798	22 449 784
davon versteuert nach m3	4 495 053	4 217 925	4 536 248	4 217 747	21 113 029
t	53 349	49 934	19 925	19 088	120 715
MWh	201 661	138 893	191 076	122 962	1 216 039

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.



Amt für amtliche Veröffentlichungen der
Europäischen Gemeinschaften

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT 1993



DER EINZELHANDEL IN DER EG umfaßt:

- ✓ 26 % aller Unternehmen
- ✓ 10 % der Beschäftigten
- ✓ 10 % der Bruttowertschöpfung.

Ein gut funktionierendes und modernes Vertriebsnetz ist für die europäische Integration von entscheidender Bedeutung. Die Unternehmen benötigen genaue und aktuelle Daten, um die Möglichkeiten des erweiterten Binnenmarktes voll ausschöpfen zu können.

- Veränderungen der Vertriebsdichte von Einzelhandelsgeschäften sowie ihre regionale Verteilung;
- der Anteil von abhängig Beschäftigten, Teilzeitkräften und weiblichen Arbeitskräften;
- Umsatzzahlen nach Größenklassen und Geschäftsarten;
- Kooperation und Konzentration im Einzelhandel;
- Internationalisierungs- und Diversifizierungsstrategien.

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT gibt einen aufschlußreichen Einblick in die sich rasant entwickelnde und dynamische Welt des Einzelhandels.

Bestellschein

Zu senden an Ihren Buchhändler oder an das
Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

Bitte senden Sie mir

..... Exemplar(e) der
Veröffentlichung

**Der Einzelhandel im
EG-Binnenmarkt**

1993 — 21 x 27 cm — 215 S.
Katalognr.: CA-75-92-687-DE-C
ISBN: 92-826-5457-5
Preis: ECU 40,00 o. MwSt.
DM 89,88 inkl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten

*Bezahlung erfolgt bei Erhalt
der Rechnung.*

Name _____

Anschrift _____

Tel. _____

Datum und Unterschrift _____